

Populäre Zeitschrift für die neuesten Nachrichten Halle, die neueste Tageszeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland

Ramtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Einzelpreis 10 Rp. Halle, Dienstag, den 2. Oktober 1928 Nummer 232

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten Neues in Kürze.

Auf der Tagesordnung der Kabinettsitzung am Montag steht noch nicht die Frage der Regierungsumbildung im Reich. Dagegen ist das Preußenkabinett für Wochenende zu einer Sitzung einberufen worden...

In der Meldung, daß der Parteivorstand der D. V. P. am Dienstag zu einer Sitzung über die Stahlfabrikangelegenheit zusammengetreten wird, ist nicht der Parteivorstand, sondern der Vorstand der Reichstagsfraktion der D. V. P. tritt zusammen...

In Anwesenheit des Reichsanwalters fand am Sonnabend die feierliche Einweihung der bereits am 1. Juni eröffneten Arbeiterwohlfahrtskolonie in Harnstedt (Schleswig-Holstein) statt.

In Hannover wurde die zweite Bundesgeneralversammlung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold eröffnet. Nach einer Begrüßungsansprache des Bundesvorsitzenden, Oberpräsident a. D. Börsing, hielt Reichstagsminister Everding eine Rede...

Aus Paris wird gemeldet: Der Sohn des durch den Russischnaziangriff getöteten Kronprinzen Napoléon wird auf Kosten des südafrikanischen Königs im Gymnasium von Dijon erzogen werden.

Die italienische Botschaft in London bezieht die Gerüchte über eine bevorstehende Abkündigung des Königs von Italien als Erdfindung.

Dem Belgrader „Politiken“ zufolge hat der jugoslawische Kabinettsrat beschlossen, die Monarchie in Albanien vorläufig nicht anzuerkennen.

Der bekannte englische Oberst Lawrence, der im Weltkrieg den Aufstieg der Araber gegen die Türken organisierte, will gegenwärtig in geheimer Mission in Afghanistan, um die Verhandlungen über einen Vertrag zwischen Großbritannien und Afghanistan zu erleichtern.

Der Pariser „Gazette“ meldet aus New York: Die vereinigten irischen Gesellschaften in den Vereinigten Staaten beschließen die Unterstützung der Präsidentschaftskandidatur des Demokraten Smith, für den auch die Deutschen stimmen werden.

Nach einer Meldung der französischen Agentur Indo-Pacifique aus Tokio hat der sinesische Gesandte in Tokio auf Anordnung der Kantinger Regierung bei der japanischen Regierung dagegen Einspruch erhoben...

In Sao Leopolda (Südbrasilien) haben Studenten die Druckerei der „Deutschen Post“ in Brand gesetzt, weil diese die Angriffe ihrer Kommilitonen von Sao Paulo auf die Zeitung „Il piccolo“ geteilt habe.

Straßenschlacht zwischen Reichsbanner und Rotfrontkämpfern bei Hamburg.

1 Toter, 11 Schwerverletzte, 200 Leichtverwundete. / Versagen der Polizei.

In dem zum Hamburgischen Landgebiet gehörenden Städtchen Westdorf waren am Sonntag Wahlen zur Stadtvorordnetenernennung angesetzt. Vor etwa vier Wochen hätten die kommunalistischen und sozialdemokratischen Stadtrepräsentanten ihre Mandate niedergelegt...

die Ruhe wiederherzustellen. Die Wahlhandlung wurde dann zwischen 5 und 6 Uhr abgebrochen.

Der Hamburger Mitarbeiter der „L. N.“ meldet noch folgende Einzelheiten: Das Gesecht, das am Nachmittage stattgefunden in einem Waldchen vor sich. Es sind ohne Zweifel eine Reihe von Rifleschüssen gehört worden.

eine regelrechte Schlacht.

In Schützenlinie mit Verbindungsmännern und Sanitätern hinter der Front führten die feindlichen Heere aufeinander los. Die Schlacht, die etwa eine Stunde dauerte, und mit Revolvern, Gewehrknüppeln, Stahlfedern und Haken geführt wurde, forderte zahlreiche Opfer.

Die Kommunisten zogen nach dem Gesecht mit unflotten Fäßen durch Westdorf. In einer Ansprache wurde dem Reichsbanner für den Tag von Westdorf blutige Ränge gesühnt.

Die Schützposten sind zweifelslos in geringer Stärke vorhanden gewesen. Am Mittag waren nur 30 Polizisten eingesetzt. Am Nachmittag um 5 Uhr, als die Hauptkämpfe vorbei waren, kamen weitere 50 Polizisten an.

Die Polizei

war nur mit einer Gruppe von 40 Mann anwesend und machtlos. Sie fuhr auf Kaisautos hinter den Kämpfenden her und schob eine Salve in die Luft. Die Kämpfenden vermochte sie nicht zu trennen.

Schwere Zusammenstöße in Berlin.

Die nationalsozialistische deutsche Arbeiterpartei veranstaltete am Sonntag nachmittag im Sportplatz in Berlin eine Kundgebung gegen den Dawesplan, an der etwa 10000 Personen teilnahmen.

In einem polizeiamtlichen Bericht

heißt es: Gegen 12.30 Uhr entstand vor dem Bahnhofsplatz Petersen zwischen Mitgliedern des Reichsbanners und des Roten Frontkämpferbundes eine Schlägerei, bei der zwei Personen schwer und etwa 20 leicht verletzt wurden.

Es kam zu schweren Zusammenstößen zwischen den Nationalsozialisten und der eindringenden Menge. Die Polizei griff ein und mußte von ihrem Gewehrkammern und von der Schußwaffe Gebrauch machen.

80 Zwangsmaßnahmen

Nach den Zusammenstößen wurde die anliegenden Straßen durch die Polizei geräumt. Im Zusammenhang mit den Zusammenstößen sind bis Sonntagabend insgesamt 80 Zwangsmaßnahmen vorgenommen worden.

Die englische Arbeiterpartei für Abrüstung und Räumung.

In Birmingham sind tausend Delegierte für die Jahreskonferenz der Arbeiterpartei eingefahren. Der nationale Vollzugsausschuß hat eine Dringlichkeitsentscheidung vorbereitet, die von den Delegierten erörtert werden soll.

Die Franzosen verhaften deutsche Schulungen.

Dieser Tage brachten zwei französische Generalen drei Knaben im Alter von 12 bis 14 Jahren aus Worms mit der Bahn nach Landau und führten sie, wie beobachtet wurde, gefesselt durch die Straßen der Stadt zum französischen Militärgefängnis.

Sie tritt u. a. für den sofortigen Verzicht auf das englisch-französische Marineabkommen und für Aufgabe der britischen Opposition gegen einen wirksamen Abrüstungsvertrag ein.

Was man ihnen zur Last legt ist bekannt. Das deutsche Rote Kreuz hat sofort, nachdem die Festnahme bekannt wurde, die notwendigen Schritte unternommen, um die drei Knaben im französischen Militärgefängnis betreuen zu dürfen.

Was der Arzt sagt über Sozialversicherung.

Von Dr. med. Robert Kemp, Generaldirektor des Verbandes der Ärzte Deutschlands.

Durch eine fürer ersten politischen Kundgebung haben 1918 die Volkseigenen das Krankenversicherungsrecht einleitend geändert. Darnach wurde die freiwillige Beitragsleistung gegen Krankheit allen denjenigen ohne Rücksicht auf Einkommen und Berufsstellung gestattet, die jemals versicherungspflichtig waren.

Der Weg zu einer allgemeinen Krankenversicherung ist nicht mehr weit, wenn der Versicherungsbeitrag bis zu Einkommen von 6000 Mark erhoben wird und wenn der Versicherungsbeitrag bis zu 6000 Mark, eine Erhöhung der insbesondere aus dem Darübergehende beutlicher Krankheitskosten auf dessen Jahresbeitrag in Deutschland erhoben worden ist.

Die Schrift des Danziger Arztes Dr. Dieb über die Schäden der totalen Versicherungen hat besonders deshalb so großes Aufsehen erregt, weil der Verfasser des Artikels bei der allgemeinen Versicherung auch vom volkswirtschaftlichen Standpunkte aus befragt ist.

Man muß sich entscheiden, ob man die Selbstversicherung oder die Versicherung durch den Staat wählen will. Die Selbstversicherung ist die billigere, wenn man sich selbst versichern kann und die Selbstversicherung ist die billigere, wenn man sich selbst versichern kann.

Durch eine Überbepflanzung des Versicherungsbezuges wird der Wille zur Selbsthilfe des deutschen Mittelstandes erstickt. Er hat sich freiwillig befreit bei der Bildung freiwilliger Krankenkassen, die sich als durchaus lebensfähig erwiesen haben.

Der allem aber muß die Erweiterung des Versicherungsbezuges auch die Beseitigung des gesamten Teilweises in Deutschland aus dem Versicherungswesen bedeuten.

Die Krankenversicherungsleistungen in Deutschland sind die geringsten in den westlichen Ländern. Die Krankenversicherungsleistungen in Deutschland sind die geringsten in den westlichen Ländern. Die Krankenversicherungsleistungen in Deutschland sind die geringsten in den westlichen Ländern.

gegenüber nur, wenn ein Vertriebsverbot...

Prämien für die Entdeckung von Schäden an den Eisenbahnanlagen.

Auch die Ermittlung und Anzeige von Diebstählen wird belohnt.

Die Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn...

Nach erhalten Diebstahlsbekanntgaben...

Für Ermittlung von Personen, die Fenster...

Privatunterricht der Studienräte erlassen.

Im Einklang mit einem Beschlusse des Preussischen Landtages...

Herabsetzung der Fernsprechgebühren.

Wichtige Beschlüsse des Verwaltungsrates des Reichsposts.

Der Arbeitsausschuss des Verwaltungsrates...

Herabsetzung von Fernsprechgebühren...

Verschiedene Änderungen der Postordnung...

Ferner erklärte sich der Arbeitsausschuss...

Auf dem 32. deutschen Bodenreformertag...

32. Deutscher Bodenreformertag.

Auf dem 32. deutschen Bodenreformertag...

war zwar auch blond, aber der edle Lord...

Nach während der Scheidungsklage...

Die Scheidung war kaum ausgesprochen...

Die Scheidung war kaum ausgesprochen...

Die Scheidung war kaum ausgesprochen...

Die Scheidung war kaum ausgesprochen...

Die Scheidung war kaum ausgesprochen...

Die Scheidung war kaum ausgesprochen...

Die Scheidung war kaum ausgesprochen...

Die Scheidung war kaum ausgesprochen...

Die Scheidung war kaum ausgesprochen...

Gegen die Rückständigkeit der französischen Verwaltung.

Der in Paris stattfindende nationale Kongress...

Die französische Verwaltung, so erklärte...

Pariser Kommunistenfragen.

Aus Paris wird gemeldet: Der nationale Abgeordnete...

Streikzusenahme in Nordfrankreich.

In Lille (Nordfrankreich) kam es zwischen Gewerksamen...

König Alfons in Paris.

Aus Paris wird gemeldet: König Alfons von Spanien...

Englischer Konservativer über Deutschland.

Das Parlamentenmitglied Sir John Sandeman...

Das Gausen der Atome.

Man hat nunmehr Apparate gebaut, die Rente...

Die vier Ehen der Lady Douglas.

Ein interessanter Scheidungsprozess...

Wie Veranda sie? Wo was?

Wie Veranda sie? Wo was?

Wie Veranda sie? Wo was?

Wie Veranda sie? Wo was?

Wie Veranda sie? Wo was?

Wie Veranda sie? Wo was?

Wie Veranda sie? Wo was?

Wie Veranda sie? Wo was?



Neues vom Tage

Vier Zuchthäuser entwichen.

Kämpflicher Revolverkampf in der Straßenhaft Gollnow.

Am Sonntagmorgen vier Schwerverbrechern, zu entkommen. Die Gefangenen waren zusammen in der Scheune des Hofes des Zuchthauses...

Die sofort angeschlossenem Verfolgung ermittelte sich leider erfolglos. Am Sonntagmorgen...

Zuchthäuser Neumann entflohen.

Wie eine Berliner Zeitung berichtet, ist der im Revolver Zuchthausprozess zum Tode verurteilte Fritz Neumann...

Schneid in Paris verhaftet.

Der ungeheure Umfang der Fällungen. In der fortgeschrittenen Unternehmung des Kriegsanleihekampfs...

Nach den bisherigen noch unvollständigen Ergebnissen sind an Fällungen eingegangen: durch Hugo Sinnes etwa 75 Mill. Mark...

Direktor Bela Grosz wird ausgeliefert.

Dem Enthaltungsbeschluss der in der Strafkammer verurteilten Direktor Bela Grosz...

Böse Folgen einer Revision.

Im Zentrum Berlins waren am Sonntagabend Gesichte von großen Verwirrungen in einer Depositionskasse...

Hopp hat auch schon 1923 gemordet?

In der Wägen von Berlin wurde am 12. September 1923 ein Verbrechen verübt, das an den Ueberfall auf Direktor Wörmann erinnert...

Das Ende des Dramas in Madrid.



Unter Beteiligung der spanischen Regierung, an der Spitze Primo de Rivera, wurden in Madrid die Trauerfeierlichkeiten für die Opfer der letzten Revolution im Trauerzuge.

Schnellzug-Zusammenstoß und TunnelEinsturz in Spanien.

Zwei Katastrophen fast zu gleicher Zeit + Hundert Passagiere verunglückt. Zahlreiche Arbeiter verschüttet.

Im Betrieb der spanischen Eisenbahnen haben sich im Laufe des gestrigen Tages zwei Katastrophen ereignet, die viele Opfer forderten.

Das schwere Unglück ereignete sich bei Verea, etwa 300 Kilometer von Madrid entfernt. Es trafen hier der Schnellzug Madrid-Sevilla...

Belegungen. Die Schuldfrage konnte noch nicht geklärt werden. Das zweite schwere Unglück trat bei Cambrón...

Schwerer Unfall des Orientexpresses. Infolge falscher Weichenstellung riet auf dem Bahnhof Smetshimowo...

Das Blaugas hat sich bewährt.

„Graf Zeppelin“ funkt mit ganz Europa.

Nach der letzten Landung des „Graf Zeppelin“ waren die Fahrteilnehmer sehr erkrankt zu hören, das alarmierende Gerücht über eine ernstliche Gefährdung...

von Anfang an vorgezeichnete Forderungsfrist der Luftschiffe festzulegen. Diese Fahrt hat alle Erwartungen, die man gesetzt hat...

Die beiden mitfahrenden ausländischen Sachverständigen, der Amerikaner Commander Rosenbald...

Bei den funktionsfähigen Erprobung dagegen muß die Steuerfähigkeit des Schiffes bereits erwiesen sein...

Bei den Versuchen, die zur Stimmung und Erhebung des Fahrleiters erforderlich sind, muß sich das Luftschiff vollkommen in der Hand des Führers befinden...

Vier Arbeiter durch Gase getötet.

Am Sonntagmorgen verunglückten vier Arbeiter in Hamburg tödlich. Zwei von den Arbeitern trafen morgens 7 Uhr in ein großes Hoch...

Uebersprung beim Rückenflug.

Am Freitagnachmittag ereignete sich an der Oberfläche in der Nähe der Markgrafeneiche ein schweres Flugzeugunglück.

Seeüberquerer auf einem Dampfer.

Als Passagiere verlebte der Seeüberquerer verabschiedet sich Zutritt auf den Dampfer „Anfang“, der vor Songkong lag.

Eisenbahnunfall in Kaiserslautern.

1 Toter, 3 Schwerverletzte, 5 Leichtverletzte. Die Eisenbahndirektion Ludwigshafen teilt mit: Heute vormittag, gegen 12 Uhr...

Einsturz zweier Häuser in Stralsund.

Ein schwerer Unglück ereignete sich am Freitagabend in Stralsund. Im Hause Lange Straße 44/45...

Die Feuerwehr, eine Abteilung Marine, Sanitätskolonnen und Polizei eilten zu Hilfe und es gelang nach angestrengter Arbeit, drei der Verletzten zu bergen...

Sekundaner Janßen ist in das Wasser gegangen.

Das Verschwinden des Obersekundaners Bernhard Janßen von der Königlichpreussischen Dierckschule in Berlin...

Ein polnischer Offizier schießt in der Trunkenheit auf Kraftwagenfahrer. In Lemberg bielte sich am Freitag ein ansehlicher Vorfall ab...

Der Hochkapler als Tierarzt.

In Posen wurde ein langgestirbter Hochkapler namens Gauer verhaftet. Der Mann lebte seit mehreren Jahren von Betriegerlei...

Spitzbergen-Flugzug verunglückt.

Das auf dem Wege von Spitzbergen nach Italien befindliche italienische Wechselzug mit 5 Mann Besatzung verunglückte im Rhodan...







### Aus der Stadt Halle

#### Herbstferien.

Seit einigen Tagen war es bei vielen Fröhenheiten. Die Ferien des Herbstes sind nun in vollem Gange. Die Ferien des Herbstes sind nun in vollem Gange. Die Ferien des Herbstes sind nun in vollem Gange.

Die Ferien des Herbstes sind nun in vollem Gange. Die Ferien des Herbstes sind nun in vollem Gange. Die Ferien des Herbstes sind nun in vollem Gange.

Die Ferien des Herbstes sind nun in vollem Gange. Die Ferien des Herbstes sind nun in vollem Gange. Die Ferien des Herbstes sind nun in vollem Gange.

Die Ferien des Herbstes sind nun in vollem Gange. Die Ferien des Herbstes sind nun in vollem Gange. Die Ferien des Herbstes sind nun in vollem Gange.

#### Beginn des Prozesses Schönfelder.

Der Prozess gegen den bekannten Malermeister Schönfelder beginnt heute mittag vor dem Landgericht in Halle. Schönfelder wird beschuldigt, mehrere Millionen Reichsmark gestohlen zu haben.

Der Prozess gegen den bekannten Malermeister Schönfelder beginnt heute mittag vor dem Landgericht in Halle. Schönfelder wird beschuldigt, mehrere Millionen Reichsmark gestohlen zu haben.

Der Prozess gegen den bekannten Malermeister Schönfelder beginnt heute mittag vor dem Landgericht in Halle. Schönfelder wird beschuldigt, mehrere Millionen Reichsmark gestohlen zu haben.

#### Der Pfaz am Steintor wird umgestaltet

Die Umgestaltung des Pfaz am Steintor ist nun in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Stadtverwaltung durchgeführt.

Die Umgestaltung des Pfaz am Steintor ist nun in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Stadtverwaltung durchgeführt.

### Stadtverordnetenwahl nicht mehr in diesem Jahre?

Es wird immer unwahrscheinlicher, daß die Gemeindevorwahlen am 2. Dezember, für den sie in Aussicht genommen waren, stattfinden. Die Wahlsicherheit ist durch die politischen Verhältnisse gefährdet.

Die Wahlsicherheit ist durch die politischen Verhältnisse gefährdet. Die Wahlsicherheit ist durch die politischen Verhältnisse gefährdet. Die Wahlsicherheit ist durch die politischen Verhältnisse gefährdet.

Die Wahlsicherheit ist durch die politischen Verhältnisse gefährdet. Die Wahlsicherheit ist durch die politischen Verhältnisse gefährdet. Die Wahlsicherheit ist durch die politischen Verhältnisse gefährdet.

#### Es fehlen Arbeitsträfte.

Die Industrie in Halle leidet unter einem Mangel an Arbeitskräften. Viele Betriebe sind gezwungen, ihre Produktion zu reduzieren.

Die Industrie in Halle leidet unter einem Mangel an Arbeitskräften. Viele Betriebe sind gezwungen, ihre Produktion zu reduzieren.

Die Industrie in Halle leidet unter einem Mangel an Arbeitskräften. Viele Betriebe sind gezwungen, ihre Produktion zu reduzieren.

#### 16 Zentimeter Wuchs.

Die Schiffe der Deutschen Reichsmarine haben in diesem Jahr einen Wuchs von 16 Zentimetern erreicht. Dies ist ein Rekord für dieses Jahr.

Die Schiffe der Deutschen Reichsmarine haben in diesem Jahr einen Wuchs von 16 Zentimetern erreicht. Dies ist ein Rekord für dieses Jahr.

#### Publikan.

Die Publikation der Jahresberichte der verschiedenen Firmen ist nun in vollem Gange. Die Berichte werden bald veröffentlicht.

Die Publikation der Jahresberichte der verschiedenen Firmen ist nun in vollem Gange. Die Berichte werden bald veröffentlicht.

Die Publikation der Jahresberichte der verschiedenen Firmen ist nun in vollem Gange. Die Berichte werden bald veröffentlicht.

#### Ferr Otto Käsel ist am 1. Oktober 80 Jahre alt.

Der Herr Otto Käsel hat am 1. Oktober sein 80. Geburtstag gefeiert. Er ist ein langjähriger Mitarbeiter der Firma Hermann Schroedel.

Der Herr Otto Käsel hat am 1. Oktober sein 80. Geburtstag gefeiert. Er ist ein langjähriger Mitarbeiter der Firma Hermann Schroedel.

Der Herr Otto Käsel hat am 1. Oktober sein 80. Geburtstag gefeiert. Er ist ein langjähriger Mitarbeiter der Firma Hermann Schroedel.

#### Der Verleger und Personal-Verwaltungsdirektor

Der Herr Verleger und Personal-Verwaltungsdirektor hat am 1. Oktober sein 50. Geburtstag gefeiert. Er ist ein langjähriger Mitarbeiter der Firma Hermann Schroedel.

Der Herr Verleger und Personal-Verwaltungsdirektor hat am 1. Oktober sein 50. Geburtstag gefeiert. Er ist ein langjähriger Mitarbeiter der Firma Hermann Schroedel.

Der Herr Verleger und Personal-Verwaltungsdirektor hat am 1. Oktober sein 50. Geburtstag gefeiert. Er ist ein langjähriger Mitarbeiter der Firma Hermann Schroedel.

#### Am 1. Oktober sind es 50 Jahre, daß der Vergoldermeister

Der Herr Vergoldermeister hat am 1. Oktober sein 50. Geburtstag gefeiert. Er ist ein langjähriger Mitarbeiter der Firma Hermann Schroedel.

Der Herr Vergoldermeister hat am 1. Oktober sein 50. Geburtstag gefeiert. Er ist ein langjähriger Mitarbeiter der Firma Hermann Schroedel.

#### Der einhändige MotorradieB.

Der Herr MotorradieB hat am 1. Oktober sein 50. Geburtstag gefeiert. Er ist ein langjähriger Mitarbeiter der Firma Hermann Schroedel.

Der Herr MotorradieB hat am 1. Oktober sein 50. Geburtstag gefeiert. Er ist ein langjähriger Mitarbeiter der Firma Hermann Schroedel.

#### Der Rottenhund erg zugerichtet.

Der Herr Rottenhund hat am 1. Oktober sein 50. Geburtstag gefeiert. Er ist ein langjähriger Mitarbeiter der Firma Hermann Schroedel.

Der Herr Rottenhund hat am 1. Oktober sein 50. Geburtstag gefeiert. Er ist ein langjähriger Mitarbeiter der Firma Hermann Schroedel.

Der Herr Rottenhund hat am 1. Oktober sein 50. Geburtstag gefeiert. Er ist ein langjähriger Mitarbeiter der Firma Hermann Schroedel.

Der Herr Rottenhund hat am 1. Oktober sein 50. Geburtstag gefeiert. Er ist ein langjähriger Mitarbeiter der Firma Hermann Schroedel.

#### Einleitung der Schwelerei Brudorf

Die Einleitung der Schwelerei Brudorf ist nun in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Stadtverwaltung durchgeführt.

Die Einleitung der Schwelerei Brudorf ist nun in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Stadtverwaltung durchgeführt.

#### Vom Auto getötet.

Ein Mann ist beim Überqueren einer Straße von einem Auto getötet worden. Die Polizei ermittelt die Ursachen.

Ein Mann ist beim Überqueren einer Straße von einem Auto getötet worden. Die Polizei ermittelt die Ursachen.

#### Aspirin und Kognak.

Die Verwendung von Aspirin und Kognak ist nun in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Stadtverwaltung durchgeführt.

Die Verwendung von Aspirin und Kognak ist nun in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Stadtverwaltung durchgeführt.

#### Die Wollwaren der Seifenflocken.

Die Wollwaren der Seifenflocken sind nun in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Stadtverwaltung durchgeführt.

Die Wollwaren der Seifenflocken sind nun in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Stadtverwaltung durchgeführt.

**Erhalten Sie Ihre Wollsachen warm und mollig, die zarten Färbchen bleiben weich und locker mit SEIFENFLOCKEN.**

Sunlicht-Gesellschaft A.G., Mannheim





# Der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband und die deutsche Wirtschaft.

### Festigung der Ortsgruppe Halle. • Eine nationale Kundgebung. • Entschiedene Ablehnung des Marxismus. Arbeitsgemeinschaft zwischen Unternehmer und Gehilfenschaft. • Wichtige Probleme der nächsten Zukunft.

Am Sonntagabend feierte die Ortsgruppe Halle des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes in der Saalhofbrauerei ihr 25-jähriges Bestehen. Die Fester war zugleich ein Aufmarsch für den Kreislauf, bei dem Sonntag in Halle abgehalten wurde.

**Schöneble** Militärarmut des Beamtenorchesters leitete die Feier ein. Der Männerchor Leutesches Lied in D. S. brachte in trefflicher Auswahl vaterländische Lieder, die besonders wirkungsvoll dazu beitrugen, der Feier den Charakter einer nationalen Kundgebung zu geben. Die ganze Festfolge war ein Bekenntnis zur deutschen Sache, zum deutschen Volk, zum deutschen Vaterland.

Der **Orator** führte des **Gaus** Mitteldeutschland, Herr **Paul Berger**, Halle, überbrachte die Glückwünsche der Verwaltung des Verbandes und des Gauverbandes. In seiner Festansprache betonte Herr **Berger** die positive Einstellung der im Verbande organisierten Kaufmannsgesellen zu den wirtschaftlichen und nationalen Aufgaben der Gegenwart.

**Berger** wendete sich einleitend gegen sogenannte Marx-Deutungen und angebliche Grundgesetze, deren Ideen ungenügend über die dringlichsten Fragen und Sorgen der Zeit hinweggleiten, die in der sozialen Frage nur den Beweis einer materiellen Denkungsart liefern und die sich immer wieder als unfähig erweisen, mit den wirklichen sozialen und nationalen Machtverhältnissen zu rechnen. Es handelte sich nicht darum, trüber neue Ideen zu erfinden, die über den irdischen Dingen des Lebens schweben, sondern darum,

die Fragen des materiellen Lebens unter die Herrschaft einer klaren Idee zu stellen. Der Ruf mancher Idealtenden, die Politik von wirtschaftlichen Hebeln loszureißen, harmoniere mit der Forderung von der andern Seite, die Wirtschaft von politischen Einflüssen zu befreien. Beides ist einfach unmöglich und unvernünftig. Nur die zweckmäßige Verschmelzung solcher scheinbaren Gegenläufige führt zum Ziel. Das deutsche Volk soll nicht von der Wirtschaft allein, sondern auch von Ideen leben. Deutschland kann aber nicht von Ideen leben. Die Wirtschaft ermöglicht den Ideen erst das Leben. Es gibt also keine nationale Politik, die nicht die Erhaltung und Stärkung der Volkskraft, die Steigerung der Lebensfähigkeit der Volksgemeinschaft, die Förderung der Volkswirtschaft zum Ziele hat.

Angesichts der parteipolitischen Verpflechtung Deutschlands, die nicht zuletzt eine Folge der Ideendualität und unerbittlichen Grundgesetzkritik ist, können nur Koalitionen deutsche und nationale Politik betreiben. Auf dieser Linie müßte man es begrüßen, daß sich außerhalb der Parteien wirtschaftliche und soziale Arbeitsgemeinschaften bilden, die in wichtigen Fragen auch in den Parteien den Weg zueinander finden und praktische Gegenwartsprobleme lösen. Der D. S. B. täte heute

### 340 000 Mitglieder,

mit den Angehörigen seiner Mitglieder, mit Frauen und Kindern, sind etwa 800 000 deutsche Menschen in ihrem sozialen und wirtschaftlichen Schicksal mit dem Verband verbunden. Diese Tatsache erfordert wirtschaftliche und soziale Gegenwartsarbeit. Die Standesgehilfen der Kaufmannsgesellen beweise die Notwendigkeit beruflicher Gemeinschaftsarbeit. Jedes einzelne Fortschritt und Freiheit müßte erkämpft werden. Der nationale Gedanke wird diskreditiert, wenn dieses nationale wirtschaftliche, soziale Streben als sozialdemokratisches und antinational verächtlich wird. Wir verwarfen uns dagegen, rief der Redner aus, daß auch jetzt wieder Kräfte aufstehen, die mit einer nationaler Ideologie ihre wirtschaftliche Machtstellung und ihre antisoziale und anti-gewerkschaftliche Einstellung verteidigen und bekämpfen wollen.

Das es gelungen sei, 340 000 Kaufmannsgesellen durch die Feste und den Beweis der Liebe zu Volk und Vaterland dem Marxismus vorzuenthalten, das sei nationale Tat.

Es ist gewiß nicht abzusehen, ob man nationalen Idealtenden im Kreise einer durch Bildung und Bewußtsein gebildeten Gesellschaft nicht werden will, die Finanz-Patriotismus betreibt, oder ob man nationalen Idealismus in den Massen des Volkes zu wecken versteht, die wirtschaftlich abhängig, der Disziplin des Erwerbskapitals unterworfen, in leichter und nationaler Not leben. Jede Art deutscher Politik müßte hauptsächlich in entscheidender Stunde mit der Herrschaft des deutschen Volkes rechnen, um einen großen Erfolg zu erreichen. Das ist die Forderung der Nationalismus, die auch in der Republik gehoben werden: Einigkeit und Recht und Freiheit...

Nach der Rede sang die große Festversammlung, begleitet vom Beamtenorchester, das Deutschlandlied, das in awaltigem Chor empvorfing. Zahlreiche festliche Ansprachen wurden, nach gehalten.

Nach der ganz ausagezeichnet verlaufenen Gründungsfeier der Ortsgruppe Halle, die als

Begrüßungsabend zum Kreislauf angehängt war, begann Sonntagvormittag pünktlich 10 Uhr der eigentliche Kreislauf des Kreislaufes. Im Mittelpunkt dieser Tagung stand der viel beachtete Vortrag des Kreislaufesführers Langhoff über

### Internationale Wirtschaft und nationale Lohn- und Gehaltspolitik,

den wir nachgehend in gedrängter Uebersicht wiedergeben. Es ist durchaus zu begrüßen, so lagte er, daß vom D. S. B. jede Arbeitgebeten mit wird, um erneut den Gedanken einer

### Arbeitsgemeinschaft zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern

zu propagieren. Es sollte sich insbesondere innerhalb der Belegschaften der Meinungen innerhalb der politischen Parteien ermöglichen lassen, innerdeutsche Angelegenheiten der Wirtschaft in einem Gremium zu erörtern, die von den tragenden Kräften der Wirtschaft, den Arbeitgebern und Arbeitnehmern gestellt wird. Für eine reifliche Ergründung der Produktionsmöglichkeiten der deutschen Wirtschaft sind die Landesgrenzen zu eng. Zwangsverläufe ergreift sich die Wirtschaft, Abhängigkeiten im Auslande zu erobern und Möglichkeiten zu erschließen. Deutschlands Lage innerhalb der Weltwirtschaft zeigt aber gleichzeitig die Richtung an, wie Abfall und Wohlstand gesichert werden müssen. Die alten Methoden der freien Konkurrenz sind es bis heute bei weitem weniger, die Deutschlands Weltgeltung durch expansive Wirtschaftskraft wieder herbeiführen. Es wird der Weg der Verschlingung befristigen. Konzerns, Kartelle und Trusts sind heute im wesentlichen die Träger internationaler Wirtschaftskrisen. Sie werden abermehrend geteilt und geführt vom Bankkapital, das wiederum selbst die besten internationalen Beziehungen und Bindungen unterhält. Nicht erkennbar ist heute, inwieweit ausländisches Kapital derzeit in deutschen Firmen arbeitet, das es im nachgelagert befindet bzw. das ungenügende Verhältnis besteht. Technik und Organisation sind heute fast grenzenlos geworden; sie überfordern Zollmauern und Staatshilfen. In der Wirtschaft regiert der Weltmarkt; das ehern Wirtschaftskrisen kommt vom höchstmöglichen Verdienst. Internationaler Vergleichen dürfen ausständiggehend merantillen Charakter haben. Hierin liegt die Gefahr, daß nationale Selbststücken nur sehr ungenügend Beachtung finden.

Wir haben die sich aus diesem Teil ergebenden Fragen zu unterziehen, soweit sie sich auf eine nationale Lohn- und Gehaltspolitik beziehen.

Es das führende deutsche Unternehmen zum frei in seinen Einflüssen und vermag volkswirtschaftliche Gesichtspunkte bei der Beschaffung lohnpolitischer Angelegenheiten zu erörtern, aber ist die weltwirtschaftliche Verflechtung so stark, daß sie zum und stellen deutscher Wirtschaftskapitale verfährt? Wir unterstellen, daß die führenden Kräfte der deutschen Wirtschaft, die überwiegend in internationalen Kartellen und Trusts tätig sind, sich durchaus bewußt sind, was sie bei der nationalen Volkswirtschaft schulden.

und ihre Einstellung bei lohnpolitischer Erörterungen aus dem Material ergibt, das mit vieler Sorgfalt von den Spindeln der Arbeitgeberverbände zusammengetragen wird. Nach-

dem wir von der Frühjahrslohn- und Gehaltsbewegung einen gewissen Abstand gewonnen haben, zeigt es sich doch deutlich, daß die in der Zukunft der deutschen Arbeitgeberverbände niedergebenden Gründe gegen die weitere Erhöhung der Löhne und Gehälter sich nicht aufrechterhalten lassen. Man sprach von der Selbstentwertung der Mengenkonjunktur und Wertung der Weltverhältnisse, von der Demnung der Kapitalplazierung und den Grenzen der Nationalisierung, von den Feuerzeiten und sozialen Zeiten und von der Bedrohung der Konjunktur. Es ist einmal von einer Seite das Bessere gefahren vom Zukunftsrisiko. Dieser läufige auch das Ende der Konjunktur des Jahres 1927 mit dem Frühjahr 1928 an. Es beginnt leicht das vierte Quartal 1928, und die wirtschaftliche Lage ist fast unverändert günstig, wenn man die Saisonumstellungen unberücksichtigt läßt. Aber auch

eine besondere Unterhaltung des Einflusses der Lohn- und Gehaltsverhältnissen auf das Preisniveau führt zu sonderbaren besorgniserregenden Ergebnissen.

Von der Arbeitgeberseite haben wir bisher noch nicht darüber gehört, wie die Erträge der Nationalisierung und der Doppelkonjunktur 1927 geblieben sind. Es wird eine gesunde Selbstfinanzierung durchaus anerkannt. Ebenso sicher ist, daß annehmbare Erträge zur Auszahlung kommen müßten. Der Stand der Dividendenentwicklung läßt denn auch erkennen, daß es in unserer Wirtschaft vorwärts gegangen ist. 9,7 Proz. des Kapitals arbeitet mit Gewinn, der 8,6 Proz. für 1927 beträgt. 6,7 Prozent der Kapitalisten müßten. Der Stand der Dividendenentwicklung läßt denn auch erkennen, daß es in unserer Wirtschaft vorwärts gegangen ist. 9,7 Proz. des Kapitals arbeitet mit Gewinn, der 8,6 Proz. für 1927 beträgt. 6,7 Prozent der Kapitalisten müßten.

Der Kampf des Internementums gegen Lohn- und Gehaltsverhältnissen trägt grundlegenden Charakter und läßt die Verflechtung volkswirtschaftlicher Belange vermissen. Er wird begleitet von besonderen Angriffen gegen das Schlichtungswesen. Man wehrt sich gegen den Zwang, Freiheit soll beim Abschluss von Tarifverträgen herrschen. Auch hier sprechen die Zahlen gegen die allgemeinen Argumente. Die aus freiwilligen Abkommen liegen weit an der Spitze (76 Proz.), die Einigungen vor den Schlichtungsstellen sind der weitestliche

Teil (20 Proz.), während die Verbindlichkeiterklärungen geradezu auffällig wenig sind (4 Proz.). Unangenehm berührt die Tatsache, daß sich der Kapitalismus im

### Kampf gegen das Schlichtungswesen,

das unsere Volkswirtschaft in den letzten Jahren nur schmieren Schlichtungen bewahrt hat, Bundesgesetzen beim Sozialismus sucht, und zwar arbeitet man auch heute noch mit dem Vorhinein Silberbergs. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten, mit der es 1919 behaftet hat, allerdings ohne ihre Mängel, sind heute fast gar nicht erhöht, zu den Affen geleitet worden. Danach scheitern Kapitalismus und Sozialismus an einer Zusammenarbeit reif zu sein.

Nach wir wollen die Leistungsübernahme, wie sie von dem Volkstier Jakob Goldschmidt auf dem 7. Sanftier erneut gefordert wurde, durch wirtschaftliche Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern und Arbeitnehmern ermöglichen. Auch wir erkennen die Bedeutung der Schlichtung der Schlichtungsstelle vornehmlich. Die Freiheit darf nicht einseitig gefordert werden. Wenn die Bindungen in Lohnpolitischer Fragen aufhören sollen, muß auch die Preisbindung durch Kartelle und Markenartikellisten fallen.

In Widerspruch zu den Preisfestsetzungen der Herren Goldschmidt stehen auch die Bestimmungen der Landwirtspolitik, Produktion und Absatz durch entsprechende Preise, die durch gebundene Wirtschaft sicherstellen. Bei der Landwirtspolitik wird man die Produktion in Höhe von 1,2 Milliarden 1928/29 erwarten können, die Arbeitnehmer nicht ohne Schutz bleiben.

Wir wehren uns dagegen, daß rein materielle, international-kapitalistische Gedanken die Haltung deutscher Unternehmerverbände maßgeblich beeinflussen. Wir wünschen eine Zielumkehrung zu erkennen, die keinen Zweifel darüber aufkommen läßt, daß

### die nationalen Belange bis zum äußersten abgewogen

werden und nicht nur die Rede von der Ware Arbeitskraft an Konventionsfaktor zur politischen Betrachtung des Lohnproblems antritt. Wir wollen eine ernste Unterlegung und Ausprache lohnpolitischer und gewerkschaftlicher Arbeit in einem Gremium deutscher Wirtschaftsführer jeder Seite, um in den Rahmen abzurufen für eine deutsche Arbeitsgemeinschaft als, die in den internationalen Verflechtungen der Wirtschaft das nationale Samenforn zu erhalten seien.

Unter dem Vorhinein des Herrn Kreisvorsitzers Liebert wurde die übrige Tagesordnung des Kreisabendes programmatisch abgewickelt. Der Bericht über das abgelaufene Arbeitsjahr fand bei den zahlreich erschienenen Vertretern der Kreisverbände eine eingehende Aufnahme. Im vorletzten Jahre kann eine glänzende organisatorische Entwicklung nachgewiesen werden. Die Neuwahl ergab mit großer Stimmenerfüllung die Berufung des Kollegen Mensdorf zum Kreisvorsitzer.

Im Verlaufe der Tagung hob **Gauvorsitzer** **Berger** besonders die Bedeutung der Jugendbewegung des Verbandes hervor, die bei ihrer praktischen Entwicklung den nächsten Nachwuchs für den weiteren Aufschwung der Bewegung schafft. Er verweist u. a. weiter auf darauf, daß die Klagen des Privatkapitalismus über die Verbreitung des öffentlichen und sozialen Kapitalismus unbedeutend erscheinen. So ähnlich beispielsweise auch die Entwicklung des D. S. B. und anderer Gewerkschaften. Er so wenig bedeutet das Gelingen an den privatskapitalistischen großen Organisationen. Der Sozialkapitalismus befindet sich erst am Anfang der Entwicklung.

Die Ergebnisse der gesamten Tagung laute **Gauvorsitzer** **Berger** in seinem Schlußwort zusammen. Er wandte sich zunächst dem Problem der älteren Angehörigen zu, das er als die wichtigste zur Festhaltung stehende Frage bezeichnete. Als weitere Forderung — so führte der Redner aus — steht unser Verlangen nach paritätischer Beteiligung der Wirtschaft- und Gewerkschaften in den Vordergrund. Welt über den Vorhinein der reinen gewerkschaftlichen Berufsvertretungen hinaus, die der D. S. B. jedoch als geschlossene Gesamtorganisation sich an dem Volksganzen kleben zur Seite zu setzen. Mit Gesetzesvorarbeiten allein werden wir ans isolierter Not und internationaler Verflistung nicht herauskommen. Die wirklichen und praktischen Gegenwartsaufgaben liegen darin, die Massen des deutschen Volkes zu wahrhaft demokratischer Stimmung zu erziehen. Dabei sind die Gewerkschaften bedeutsam, schließlich in sich geschlossene Charaktere und Persönlichkeiten herauszubilden, die sich verantwortungsbewußt in die politische Welt stellen und die wirtschaftlichen und politischen Neuordnungen mit möglichst sozialem und nationalem Geiste beeinflussen.

Eine rege Aufnahme fand sich an. Dann möchte man wünschen vom D. S. B. die nächsten Tagung. Mit dem Verbandsabende läßt der ausgezeichnet verlaufene Kreisab.

## Wieder etwas zum Nachdenken!

### Quittung.

Beim Kirchenschützen am 11. Juli 1928 stärkte mein Ehemann, der Arbeiter Richard Tröbs aus Bad Bibra, infolge Bruches eines Astes rückwärts auf die Straße. Schwere Gehirnerschütterung zog er sich zu; am 16. Juli starb mein Mann an den Folgen des Unfalls.

Die „Saale-Zeitung, Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland“ in Halle, deren Abonnent der Verunglückte war, zahlte mir aus diesem Anlaß

500.— RM.

in Buchstaben: Fünfhundert Reichsmark

Unfallentschädigung. Den richtigen Empfang bestätige ich durch meine Unterschrift.

Bad Bibra, den 23. August 1928.

Frau Lina Tröbs geb. Knabe.

Durch ununterbrochenen Bezug der „Saale-Zeitung“, die an Reichhaltigkeit und Willigkeit von keiner anderen Tageszeitung übertroffen wird, schäts ich gewissenshafte Familienvater Frau und Kind wenigstens etwas vor Not im Gefolge von Unglück, vor dem kein Mensch sicher ist. Was die Unfallunterstützung der „Saale-Zeitung“ besonders wertvoll macht, ist ihre Kostenlosigkeit. Kein sorgfältiger Hausvater darf sich deshalb diese Dedung ohne Risiko entgehen lassen. Keine andere Tageszeitung des hiesigen Bezirkes bietet einen solchen Vorteil,

### nur die „Saale-Zeitung“ allein!!!





Aus der Heimat

Wie ein Tornado wütet.

Der Bankdirektor gab Auskunft.

Bewacheltete Fernnummer. — Statt der Bank eine Schenke. — Der Herr... Der Herr... Der Herr...



Wie ein Tornado, der unmittelbar vor der Wirbelsturmfront... wie ein Tornado wütet.

Die Besatzung der... Die Besatzung der... Die Besatzung der... Die Besatzung der...

Arbeit ohne Gewinn.

Röthen. Ein Bild von der Notlage der anhaltischen Landwirtschaft... Arbeit ohne Gewinn.

kaufmännischer Grundlage... Kaufmännischer Grundlage... Kaufmännischer Grundlage...

Stillelegung wegen Wassermangels.

Leipzig. Die Papierfabrik Gebr. Lange hat ihre Betriebe... Stillelegung wegen Wassermangels.

Kunst und Bratwürste.

Eisenberg. Ein hiesiger Kunstkritiker hat in seiner Auslegung... Kunst und Bratwürste.

Möwen an der Saale.

Kalle. Die Ufer der Saale erfahren augenblicklich eine eigenartige... Möwen an der Saale.

Knochen vom Wildpferd.

Artern. Bei den Erdarbeiten zum Seiten der Leitzungsmauern... Knochen vom Wildpferd.

Vater und Tochter durch Gas vergiftet.

Hofkran. Am Sonnabend drang aus der Wohnung des Eisenbahnbeamten... Vater und Tochter durch Gas vergiftet.

Auskunftei und Detektivbüro.

Beyrich & Greve Halle (Saale) Gegründet 1888... Auskunftei und Detektivbüro.

groem, diluvialen Ton Knochen vom Wildpferd... groem, diluvialen Ton Knochen vom Wildpferd...

Ferkelpreise.

Kalleba. Auf dem Wochenmarkt waren am Sonnabend 214 Ferkel angefahren... Ferkelpreise.

Eisenberg. Der Ferkelmarkt war am Sonnabend mit 77 Stück besetzt... Eisenberg.

Sangerhausen. Auf dem hiesigen Wochenmarkt waren 74 Stück Ferkel angefahren... Sangerhausen.

Lebenwerda. Der Schweinemarkt war mit etwa 500 Ferkeln und fünf Säugern besetzt... Lebenwerda.

Leipzig. Der Auftrieb auf dem Ferkelmarkt betrug 113 Stück... Leipzig.

Ein Auto rast in einen Jagdwagen.

Wernigerode. Auf der Blankenburg-Wernigeroder Chauffee... Ein Auto rast in einen Jagdwagen.

Gepäckmarder.

Norhausen. Der hiesigen Kriminalpolizei gelang es, einen gewerbsmäßigen Gepäckmarder... Gepäckmarder.

Cosmos-Seife. Die Beste Feinseife. Stk. 35 Pfg.

Müllers Hotel, Merseburg: Mittwoch Gesellschafts- und Tanz-Abend

Das verlorene Lied.

Roman von Hans Pollendorf. Copyright by W. Vobach & Co., Leipzig.

37. Juni 1. 4. So ist als Sängerin hier an das Opernhaus gekommen... Das verlorene Lied.

Zuge ein ausführlicher Kabelbericht von Stephan Gudde an seine Tochter... Zage ein ausführlicher Kabelbericht...

mit einem ganz leichten Emporstehen der Augenbrauen... mit einem ganz leichten Emporstehen...

Gefächeln mit zärtlichen Küßen. Du kennst mich noch... Gefächeln mit zärtlichen Küßen.





# Kleine Anzeigen

**Die „Kleine Anzeigen“ gilt die Wortberechnung.** Das Wort kostet nur 5 Hg. Die Überschriften sind 10 Hg. Einmalige Anzeigen-Annahme 410 Hg. vorm.

Die Bezahlung ist mit dem Anzeigen einzureichen. Unsere Bedienung haben das Recht auf eine Gratifikation bis zu 10 Worten monatlich.

### Offene Stellen

**Beretre**  
Herren als  
**Beretre**  
welche bei Behörden, Hotels, Gastwirtschaften, und Kinos gut eingeführt sind, für einen in allen Richtungen patentierten Artikel in allen Städten Thüringens und der Provinz Sachsen gesucht. Um erste Beretre werden sich melden unter 27608 an die Exp. d. Bl.

### Kaufmann

1. Kraft für ein mittl. altes Baugeschäft am Markt  
**sofort gesucht.**  
Wohnung am 1. Januar begehbar. Es wollen sich nur Herren mit Angabe der Gehaltsansprüche, Lebenslauf und Zeugnissen melden, die in Buchhaltung, Bilanz, Steuer, Lohn- u. Mahnwesen von Baugeschäften erfahren sind, henzugewandten Männern und weiblich ein modern und zeitgemäßes kaufmännisches Büro einrichten und führen können.  
Offerten abzugeben unter 27618 an die Exp. d. Zeitung.

### Stadt-Beretre

bei Gewerbe und Industrie nachweislich gut eingeführt, gegen Gehalt und Provision von großer Könnenhandlung  
**gesucht.**  
Ausführliche Angebote unter 27608 an die Expedition d. Bl.

### Anzeigen-Akquisiteur

für gut eingeführte Wochenschrift bei hoher Provision sofort gesucht. Off. unter E 27599 an die Exped. d. Bl.

### Gewerblich-beschäftigter

für leichte Tag- und Nacharbeit gesucht. Off. unter E 27605 an die Exp. d. Zeitung.

### Autofahrer

schwerer Fahrer, labelierter Charakter, 25 bis 35 J. alt, sehr stark gebaut, hohe Bildung, Lebenslauf und Zeugnisse nebst Referenzen sind einzuweisen unter 27611 an die Exp. d. Bl.

### Brennergehilfe

Mischer, Rohrwerk, Koffisch d. Eisenburg

### Friseurgehilfe

für sofort oder spät. gesucht. E. Baumbach, Kalle, Waadburger Straße 65.

### Gutschein

Aber 10 Worte Wert  
**50 Pfennige.**  
Gegen Einzahlung dieses Gutscheines und unter Beifügung der Abkommensanweisung für den wachsenden Monat erfolgt die kostenlose Aufnahme eines kleinen Anzeigen bis zu 10 Worten. Jedes dieser Wort kostet 5 Hg. Mehrere Zeilen als Worte, die nicht gedruckt werden, sind ebenfalls zu bezahlen. Bei Interesse belegen!

### Wirtchaftsfräulein

nicht über 30 Jahre, für feinen Gasthof, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Wirtchaftsfräulein

nicht über 30 Jahre, für feinen Gasthof, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Nüchtige Verkäuferin

aus der Branche, für Verkauf u. Regalreue, mit prima Zeugnissen und Empfehlung, für sofort gesucht. Es werden nur schriftliche Bewerbungen mit Zeugnissen abgenommen. Reichens Brunne Paris, Halle, Dompstr. 2.

### Maschinenführerin

besonders im Bereiche mit Rundschiff (nicht unter 20 Jahren) sucht Nähmaschinenhandlung  
**Karl Müller, Halle (Saale), Schmeerstr. 1.**

### Gänglingspflegerin

per sofort gesucht.  
Angebote an die Expedition dieser Zeitung unter 27609

### Einfache Glüche

perfekt im Kochen, Waschen und Einmachen, gesucht, mit Zeugn. Halle, Friedrichstraße 13a.

### Mädchen

von nicht unter 18 Jahren, für den ganzen Tag, E. Schell, Halle, Kärberweg 20.

### Mädchen

von nicht unter 18 Jahren, für den ganzen Tag, E. Schell, Halle, Kärberweg 20.

### Mädchen

von nicht unter 18 Jahren, für den ganzen Tag, E. Schell, Halle, Kärberweg 20.

### Mädchen

von nicht unter 18 Jahren, für den ganzen Tag, E. Schell, Halle, Kärberweg 20.

### Mädchen

von nicht unter 18 Jahren, für den ganzen Tag, E. Schell, Halle, Kärberweg 20.

### Mädchen

von nicht unter 18 Jahren, für den ganzen Tag, E. Schell, Halle, Kärberweg 20.

### Mädchen

von nicht unter 18 Jahren, für den ganzen Tag, E. Schell, Halle, Kärberweg 20.

### Mädchen

von nicht unter 18 Jahren, für den ganzen Tag, E. Schell, Halle, Kärberweg 20.

### Mädchen

von nicht unter 18 Jahren, für den ganzen Tag, E. Schell, Halle, Kärberweg 20.

### Mädchen

von nicht unter 18 Jahren, für den ganzen Tag, E. Schell, Halle, Kärberweg 20.

### Mädchen

von nicht unter 18 Jahren, für den ganzen Tag, E. Schell, Halle, Kärberweg 20.

### Mädchen

von nicht unter 18 Jahren, für den ganzen Tag, E. Schell, Halle, Kärberweg 20.

### Mädchen

von nicht unter 18 Jahren, für den ganzen Tag, E. Schell, Halle, Kärberweg 20.

### Bäckergehilfe

junger Mann, sucht Stellung, Angebote erbeten an...  
**W. Müller, Dompstr. 2, I.**

### Christliche Frau

für hausewirtsch. u. häusl. Arbeit, 30 Jahre, 1. I. E. Müller, Dompstr. 2, I.

### Bäcker- und Konditorgehilfe

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Macht. Schmied

23 Jahre, welcher verlebene Jahre lehrjahre auf Eisenbahn, Maschinenbau und Reparatur an Maschinen, Schmied, Schlosser, etc. sucht dauerhafte Stellung als Arbeiter, Off. unter E 27628 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Flotte Schneiderin

in Herrenkleidung, sucht Stellung in größerem Konfektionshaus, Angebote erbeten unter E 18647 an die Expedition dieser Zeitung.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### Wirtchaftsfräulein

sucht Stellung, Angebote unter E 27625 an die Exp. d. Bl.

### 2 leere Räume

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

### Möbl. Zimmer

in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren, in der Provinz Sachsen, im Besitz von 100 vollen Jahren.

## Petzsch & Oelkers Spezial-Damenhut-Geschäft

bringen zu ihrem  
30jährigen Geschäftsbestehen  
alle Neuheiten der Saison  
zu ganz besonders günstigen Preisen  
Leipziggerstr. 14 (gegenüber Caféhaus Zorn)  
Fernruf 26803

### Zu vermieten

Freundlich  
möbl. Zimmer  
mit el. u. zu verm.  
Halle, Hermannstr. 8  
Nr. 2 I. r. I.

6. möbl. Zimm.  
an sol. bester Herrn  
fort oder länger zu  
vermiet. Halle a. S.,  
Zinndorferstr. 1, II. l.

6. möbl. Zimm.  
zu vermieten. Halle,  
Schönlagerstr. 4, II. r.

6. möbl. Zimm.  
et. 8. Schreibe, in  
gut. Halle, Dorfstr. 3, I.

6. möbl. Zimm.  
mit 2 Betten zu  
vermieten. Halle, Meißnerstr. 10, I.

6. möbl. Zimm.  
entw. Wohn- u. Schlafz.  
zu vermieten. Halle,  
Hofstr. 9, II.

6. möbl. Zimm.  
entw. Wohn- u. Schlafz.  
zu vermieten. Halle,  
Hofstr. 9, II.

6. möbl. Zimm.  
entw. Wohn- u. Schlafz.  
zu vermieten. Halle,  
Hofstr. 9, II.

6. möbl. Zimm.  
entw. Wohn- u. Schlafz.  
zu vermieten. Halle,  
Hofstr. 9, II.

6. möbl. Zimm.  
entw. Wohn- u. Schlafz.  
zu vermieten. Halle,  
Hofstr. 9, II.

6. möbl. Zimm.  
entw. Wohn- u. Schlafz.  
zu vermieten. Halle,  
Hofstr. 9, II.

6. möbl. Zimm.  
entw. Wohn- u. Schlafz.  
zu vermieten. Halle,  
Hofstr. 9, II.

6. möbl. Zimm.  
entw. Wohn- u. Schlafz.  
zu vermieten. Halle,  
Hofstr. 9, II.

6. möbl. Zimm.  
entw. Wohn- u. Schlafz.  
zu vermieten. Halle,  
Hofstr. 9, II.

6. möbl. Zimm.  
entw. Wohn- u. Schlafz.  
zu vermieten. Halle,  
Hofstr. 9, II.

6. möbl. Zimm.  
entw. Wohn- u. Schlafz.  
zu vermieten. Halle,  
Hofstr. 9, II.

6. möbl. Zimm.  
entw. Wohn- u. Schlafz.  
zu vermieten. Halle,  
Hofstr. 9, II.

6. möbl. Zimm.  
entw. Wohn- u. Schlafz.  
zu vermieten. Halle,  
Hofstr. 9, II.

## 1 ober 2 möbl. Zimmer

von gebildeter Dame gesucht.  
Kunst. Ang. u. Lu 27610 an die Exp. b. Ztg.

## Laden

gesucht mit Nebenräumen in  
verkehrsreicher Lage. Preisangebot  
erbeten. Stollberg, Halle, Harz 30

2-Zim.-Wohn. 12 leere Zimmer  
für Bureauzwecke  
gekauft. Lage im  
Zentrum erwünscht.  
Angeb. unt. D 4020  
an die Exp. b. Ztg.

Naturheilbünd.  
sucht ein ober mehr  
leere, möbl. oder  
gemischte  
Räume.  
Erfolr. Ausbildung  
und Anstellung.  
Seifler, Halle,  
Cunywig-Rudewitz-  
Straße 77 III.

Student sucht  
möbl. Zimmer  
zum 1. Nov. Angeb.  
mit Preis an  
Hagenbrod, Seifler,  
Hr.-Schneider-Str.

Fräulein sucht 11.  
möbl. Zimmer  
für einige Tage.  
Off. unt. D 4000  
an die Exp. b. Ztg.

Al. Werkhant  
zu mieten gesucht.  
Off. unt. D 4009  
an die Exp. b. Ztg.

Grundstücksmarkt  
Verkaufe billig  
Gebäude  
mit drei Läden. An-  
gebote unt. D 4019  
an die Exp. b. Ztg.

Bauhandlung  
1000 Quadratm.  
Müllerei-Platz, alte  
Gebäude zu ver-  
kaufen. 22. Hofe,  
Eisenstr. 8.

Bekanntmachung!  
Die von uns herausgegebenen  
Gutscheine über Mk. 5.—  
und die Gutscheine für 25 Gratis-Zigaretten, die in  
Verbindung mit unseren Packungs-Deckeln eingelöst  
werden, haben nun dann Gültigkeit, wenn die Deckel  
vollständig, d. h. also  
ohne abgeschnittenen Rand  
eingesendet werden. Das Steuerzeichen muß auf  
dem Packungsrand noch sichtbar sein.  
Leipzig W 33, am 1. Oktober 1928.

## Zigarettenfabrik Florida.

Hotel in Kreisstadt  
an Bahnh. gel. in Genu. Garten, 15 Zim.  
3 Bad.-Zim., Zentr.-Heiz. Anz. 15-20 000 Mk.  
Gr. Sandgäßchen mit Saal, II. Betrieb,  
Anz. 15 000 Mk.  
Kolonialwaren-Geschäft in Spirituosen-  
Handlung, gute Lage, für 4500 Mk.  
kompl. zu verf. 4-Zimmer-Landwohn-  
Siedlungs-Geschäft in gut. Lage für  
2000 Mk. zu verf. Bei West. Adressen erb.  
Steinberg, a. Halle, Harz 30.

Rentengüter  
von 50 Morgen an außerhalb bei Lergau  
a. b. Ebe in diesem Herbst abzugeben, An-  
zahlung von 7000 Mk. an aufwärts, Rest  
Rentenkontante 5 v. d. frei von Kauf-  
lohen, Vermessungsstellen und Grund-  
besitzungs-Gesellschaft Sachsendorf in Halle  
a. b. S., Mühlweg 22.

Wer kauft  
D. Odenberg, Rader  
Welle od. Ammen-  
dorf nach Halle?  
Biete 2 Zimmer u.  
Rüch. Angeb. unt.  
R 3481 an die Exp.  
dieser Zeitung erb.

6 bis 8-Zimmer-  
Wohnung  
auch Einfamilien-  
haus zu mieten od.  
gegen 9-Zim.-Woh-  
nung zu tauschen ge-  
sucht. Off. unt. D 4003  
an die Exp. b. Ztg.

5-Zim.-Wohn-  
ung  
mit 2 Bad., 3 Zim.-Woh-  
nung, im Nord. zu tauch-  
en gesucht. Angeb. unt.  
R 3479 an die Exp.  
b. Ztg.

Biete  
3-Zimmer-  
Wohnung  
auch 4-Zim.-Woh-  
nung, Mühlweg-  
Straße, unt. D 4019  
an die Exp. b. Ztg.

3 bis 4-Zimmer-  
Wohnung  
geg. 300 Mk. Ab-  
handlung in Halle ge-  
sucht. Off. unt. D 3  
707 postlag. Sa-  
chen.

Binschhaus  
aus feinstem, gut gelbtem Holz  
4-7-Zimmer-Wohnung billig zu kaufen  
gekauft. Angeb. unt. R 352 an die  
Expeditio dieser Zeitung.

Landbäckerei  
Eude kleine  
zu kaufen bei 4000 Mk. Anzahlung. Angeb.  
erbeten unter R 350 an die Exp. b. Ztg.

Wichtig!  
Ein neu erbautes  
Wohnhaus, große  
Stellungen, Gas-  
und Wasserleit., mit  
2 1/2 Morgen Land,  
3 1/2 Morgen Wald und  
3 1/2 Morgen Acker  
können später be-  
nutzt werden. Das  
Grundstück liegt an  
der Sommerseite u.  
eignet sich gut als  
Sünderfarm. Brand-  
versicherung 16 000 Mk.  
unter R 353 an die  
Exp. dieser Zeitung.

Besseres  
1- bis 3-Zim.-  
Haus  
Korben, bei Straße  
12 Wille Anz. gef.  
freie Wohn. nicht  
bedingung. Erwas  
Garten erwünscht.  
Kunst. Angeb. unt.  
D 3997 an die Exp.  
dieser Zeitung.

Obst- od. Lebens-  
mittelgeschäft  
zu kaufen gesucht.  
Off. unt. D 4008  
an die Exp. b. Zeitung.

Zu verkaufen  
Gute goldene  
Herrenuhr  
1885, priv. zu ver-  
f. Off. unt. D 3902  
an die Exp. b. Ztg.

Windmühle mit  
Motor  
gut mit Kunden-  
müllerei beladung  
und einig. Morgen  
Acker. Wäse Halle.  
Angeb. erbeten. un-  
ter R 27604 an die  
Exp. b. Ztg.

Kinderwagen  
billig zu verkaufen.  
Halle, Dorfstr. 38,  
2. Tr. links.

Klappwagen  
mit Verbed, 18 Wt.  
anher muß Spiegel  
40 Wt. zu verkaufen.  
Halle, Magdeburger  
Straße 52, S. II.

Federtafelwag.  
15 Wt. Tragkraft,  
für 60 Wt. zu ver-  
kaufen. Halle, Ge-  
hestr. 15.

Gelegentlichkeit!  
Gehrockanzug  
schwarz, neu, mittl.  
Figur, zu verkaufen.  
Halle,  
Glauchauer Str. 3,  
part. r.

Blauer Gakko  
mit zwei Sofen, sehr  
gut erhalten. Sonn-  
Jahres, mit sehr  
gute, braun. Anzuz  
alles Gr. 175 Wt. zu  
verf. Halle, Magde-  
burgerstraße 5, prt.

Zwei neue  
Gasplättchen  
5 Wt. Gaspreis  
Halle, Sophienstr. 23  
I. Treppe.

Ernemann-Rino  
sehr gut erhalten  
mit etwa 1000 Wt.  
Rim, zu verkaufen.  
Reine gut erhaltenes  
Damenrad in Leuzh.  
Off. unt. R 4734 an  
die Exp. b. Ztg.

Geweibe  
zu verkaufen. Halle,  
Gentienstr. 25, I.  
— I. Wt.

Verkaufe  
eine gebrauchte eich.  
Wasserpumpe, zwei  
Jahre in Betrieb.  
Stantia, Mühlweg-  
6, 50 lang, 0,64 m  
Durchm. gut erhalt.  
1075-Ziem.-Schm.-  
Elektromotor (Schw-  
frem).  
Karl Demuth,  
Sunderhausen,  
Berwerthsstraße.

Ein- oder Zwei-  
familienhaus  
in guter Lage, geg.  
hohe Anzuz zu ver-  
kaufen. Ang. unt. R  
4018 an die Exp.  
dieser Zeitung.

Haus  
bei nur 7000 Mk.  
Anzahlung zu kau-  
f. gesucht. Wohn. nicht  
erforderlich. Angeb.  
mit Preis unter  
R 3 5224 an die  
Exp. b. Ztg.

Landwirtschaftl.  
von 30 bis 60 Morgen  
mit gutem Boden u.  
Gebäude zu kaufen  
gekauft. Halle, Mühl-  
weg-6, Halle bevor-  
zugt. Ang. erb. unt.  
R 18645 an die Exp.  
dieser Zeitung.

Zu verpachten  
2000 bis 3000 Quadratmeter helle  
Büro-, Lager- u. Fabrikations-  
räume  
im ganzen od. geteilt, i. Centr., zu verpacht.  
Ang. unt. R 3472 an d. Exp. b. Zeitung.

Dunkler  
Heberleher  
mit Fadentag  
schwarzer Gebrauchs-  
anzug I. Größe 160,  
schmale Figur, zu  
verf. Halle, Mühl-  
weg-Str. 5, II. l.

Uebergangs-  
paletot  
(Cocoartfab.) zwei  
Herrchen, ein Paar  
braune Lederhose 42  
zu verfauf. Halle,  
Margaretenstr. 5, pt.

Schreibmaschine  
"Ideal" gut erhalt.  
billig zu verf. Halle,  
Sandberg, Str. 68 III

Kiel, Kommode  
für 30 Mk. verkauft  
Halle a. S. I. r.

Ausgehtlicht mit  
lechts Gürteln  
schöne, neu,  
billig zu verf. Halle,  
Wolffstr. 18 III r.

Korbmöbel-  
garnitur  
neu, 2 Sessl., 1 Tisch,  
prima Kunst, 22 Wt.  
verkauft billig, Halle,  
Eisenstr. 5, I. r.

Gute Geige  
von 1813 für 50 Wt.  
verkauft. Halle,  
Magdeburger  
Straße 52, S. II.

Infanterie  
hochfein, neu, 77 T.  
Kaffeiservice  
weisk mit Metallgold,  
billig zu ver-  
kaufen. Halle,  
Robert-Franz-  
Ring 8 II. r.

Wiedtransport-  
wagen  
für zwei Kinder  
und ein schöner  
Halbberbed wegen  
Platzmangel zu ver-  
kaufen. Halle, Neu-  
marktstraße 13/14.  
— Tel. 26748.

Alte Stubenofen  
zu kaufen gesucht.  
Leuzh. Zornhof,  
Halle, Zornstr. 4.

Gebrauchte  
Gaslampen  
billig abzugeben.  
Halle, Tauben-  
straße 27 II.

3fl. Gasofen  
ausgezeichnet mit  
Hallen, verkauft  
Halle, Paradeplatz 2 II.

Winterüberziehh.  
zu erhalten. 15 Wt.  
zu verkaufen. Halle,  
Sul.-Ruh-Str. 4 II r.

Müllhof  
m. 2 Sessl., gut er-  
halt. od. Strome billig  
zu verkaufen.  
Halle, Zornstr. 2, II.

Uterhaltenes  
Mühl-Gehreth.  
zu verkaufen.  
Halle, Zornstr. 3.

Steine  
Dez.-Infanterie  
billig zu verf. Halle,  
Leuzhener Str. 6 II.

Kaufgefuche  
Gebrauchte  
Reiterbrille  
sucht zu kaufen  
Halle, Magdeburger  
Straße 52, S. II.

Staubmaschine  
(sch. auch bef.) zu kau-  
fen. Off. u. R 3473  
an die Exp. b. Ztg.

Mantel  
für 12jähr. Knaben  
u. für 10jähr. Mäd-  
chen zu kauf. gesucht.  
Off. unt. D 4014 an  
die Exp. b. Ztg.

Alte Stubenofen  
zu kaufen gesucht.  
Leuzh. Zornhof,  
Halle, Zornstr. 4.

Ich lachsa  
die guten Luftfaden!

## Schneeweiße

Bettfedern, nach unserem eigenen Verfahren  
in unserem Betriebe gewaschen und doppelt gereinigt.  
RM. 5,-, 6,-, 6.50, 7,-, 8,-, 9,-, 10,-, 12,-  
Graue Bettfedern  
RM. -90, 1.20, 1.40, 2,-, 3,-, 4,-, 6.50.  
Schleiffedern RM. 4.50, 6,-, 8,-, 10,-, 12,-.  
Alles pro Pfund.  
Steppdecken, von RM. 10.- an.  
Daunen-Steppdecken von RM. 54.- an.  
Inlettstoffe, nur federdicht und farbercht, rot, blau,  
grün, gold, lilä.

## Reform-Unterbetten RM. 18.-, 20.-

## Kress & Co.

Halle (Saale)

Pfännerhöhe 4 Bettfedern-Versand — Telefon 23332  
Dampf-Bettfedern-Reinigung täglich im Betrieb





Dienstag, den 2. Oktober 1928

**Herttha-BSC. schlägt Hamburger SV.**

Vor 2000 Zuschauern begnugten sich der deutsche Meister Hamburger Sportverein und Herttha-BSC. auf dem Hertthaplatz am Knechtelplatz. Leider mußte der HSV für Blunt, Weier, Carlsson, Rang und Horn Ersatz einstellen, bei Herttha fehlten Gehlbauer und Soedel. Im Spiel wurde dann Gensel verletzt und mußte durch Kriegl ersetzt werden, auch für den verletzten Göbe mußte nach der Pause ein Ersatztorwächter einrücken. Trotzdem war das Spiel, das schließlich

**Herttha-BSC. mit 5:3 (2:3)**

gewann, recht interessant. In der zehnten Minute gelang es dem HSV, das erste Tor durch Möllers, Gensel sich in der 13. Minute aus. Bald darauf erzielte der ehemalige Fortser Lehmann das zweite Tor für Herttha, Sverstrut und Harber brachten den HSV, dann bis zur Pause 3:2 in Führung. Nach dem Wechsel war Herttha stets die bessere Partei. Lehmann erzielte in der vierzehnten Minute den Ausgleich, kurz darauf landete Köster das Überer ins Netz, und in der 26. Minute stellte Kriegl durch ein fünftes Tor den Sieg her.

**Unspielbare Fußballfelder**

zeigten gestern die Plätze, wo der Vizeaufstieg zum Ausstieg kommen sollte. Wohl lagen die Spielplätze trotz des langanhaltenden Regens gut aus, waren aber äußerst glatt, so daß sich die Schiedsrichter veranlaßt sahen, wegen Gefahr für die Spieler die Treffen 99-Wader, Kanoritz gegen Ammenberg und VfL. Merseburg-Sportfreunde abzulegen.

**Deutschland — Dänemark 5:3.**

**Neuer Sieg im Vögländerkampf.**

Zum fünften Male fanden sich am Sonntag in Kopenhagen die Amateurmännschaften von Deutschland und Dänemark im Vögländerkampf gegenüber. Das Treffen endete mit einem Siege der deutschen Vertreter von 5:3, womit der wertvolle Wanderpreis endgültig in den Besitz des Deutschen Reichsverbandes für Amateurbogen übergeht.

**Deutschland — Oesterreich 8:4 (4:1):**

Der Auftakt. — Spiel. — Finale.

Zum zweiten Male fand in Halle ein Internationales im Handball statt. Mit Erfolg! Inter man beim ersten Spiel im Jahre 1925 noch die Erfahrung gesammelt, um den Nachmen loslassen zu können, so war diesmal alles getrennt und nur das Wetter machte einen Strich durch die Rechnung. Wohl an die 4000 Zuschauer hatten sich trotz des Regenwetters als Unentwegte eingestellt und kamen auf ihre Kosten. Während das Publikum bereits zum Aufbruch nach dem Platz rüstete, ging es im „Hauptquartier“ lebhaft her. Beide Mannschaften wohnten im Hotel „Goldene Kugel“ und konnten die Zeit nicht erwarten, spielen zu können, so daß bereits auf den Korridoren gelbt wurde. So lange bleibt, bis es bei den Göttern Scherben an der Klappbelegung gab, die diesmal aber kein Glück brachten.

Mit Autos ging es zum Platz, und hier erst erfolgte in K u b h a u s d e r 98er die offizielle Begrüßung durch die Behörden. Es sprachen für die D. S. B. Herr Heilig, 2. Vorkämpfer, für den Magistrat der Stadt Halle Herr Stadtrat Joest, der jedem Teilnehmer eine Original-Abänderung zum Andenken überreichte. Für Oesterreich dankte Herr Dietrichstein mit herzlichen Worten für die freundliche Aufnahme.

Inzwischen war der Spielbeginn herangerückt. Die Begegnung hatte mit lottem Weilen die Minuten des Wartens vertrieben und intonierte beim Betreten des Platzes durch die Oesterreicher deren Nationalhymne, die die Elf in strammer Haltung anhörte. Es folgte das Deutschlandlied beim Erscheinen der deutschen Elf. Auf dem Spielfelde selbst überreichte der Spielführer der deutschen Mannschaft, Wolff, den Spielern einen Blumenkranz, was durch Ueberreichen einer Blumenkranz erwidert wurde. Die Bälle wurden durch einen Knaben und ein Mädchen in schmäuder Sportkleidung übergeben, wobei jeder Ball mit den Landesfarben geschmückt war.

Der Auftakt war gut, war glänzend vorbereitet, und auch der Regen hatte aufgehört, doch das Spiel war noch besser.

Deutschland wirft an, verliert den Ball und schon muß die Latte retten. Doch Deutschland antwortet sofort und einige Bälle gehen knapp

daneben. Deutschland hat etwas mehr vom Spiel, ohne jedoch überlegen zu wirken. Ungeheuer schnell ist das Spiel. Immer wechseln die Momente Raum hat Oesterreich einen Angriff abgeklagt, so hat die deutsche Abwehr eingegriffen. Deutschland hat sich schnell gefunden, doch Oesterreich eröffnet den Torreigen. Sturm, der Augenläuter, bricht durch: 1:0 in der 12. Minute. Vom Anwurf weg gleicht Böhme aus. 1:1. Raundonia und Wolff erhöhen in der 17. und 20. Minute auf 3:1. Das 4:1 erzielt abermals Raundonia, und ein fünfter Treffer von Wolff findet keine Anerkennung.

**Mit 4:1 ist Pause.**

Wieder ertönen stotze Märsche und bald ist die Pause vorüber. Oesterreich geht energisch an den Ausgleich und schon die 31. Minute bringt durch Neumeyer das 4:2. Wiederholt muß in dieser Periode unser Torwächter durch gute Paraden abwehren, kann aber das dritte Tor der Gäste nicht verhindern. Jetzt kommt die deutsche Elf wieder auf Touren, und bald heißt es 5:3 (Raundonia). Czura im deutschen Tor läßt einen halbtönen Torwurf passieren, so daß in der 39. Minute 5:4 das Resultat ist. Jabel erzielt in der 10. das 6:2 dem Wolff (Strafwurf) und Raundonia das 7 bzw. 8:4 folgen lassen.

**Ein schöner Sieg!**

Die deutsche Elf feigt verdient, verdient auf der ganzen Linie deshalb, weil die gesamte Elf am Erfolg gearbeitet hat, während bei den Gästen nur die Abwehr, Torhüter und Halblinks erfolgreich arbeiteten. Halblinks allerdings im egoistischen Sinne. Er verdrat viel. Gut waren unsere Spieler in System und Taktik, während Oesterreich hier bedeutliche Lücken aufwies. Beide Mannschaften waren schnell, doch Deutschland schneller. Die Väterreihe gab sich uns den Ausschlag, mit ihr Czura im Tor. Vergleichen wir beide Mannschaften, so ergibt sich folgendes Bild:

Czura und Jabel, Torhüter, beide recht gut. Jed etwas wohlhabiger. Die deutsche Verteidigung besser als die der Gäste. Gerloff war der Bessere von beiden. In der Väterreihe Schlegel und

Kölbe gut, Behrens schwächer, doch immer noch über der gegnerischen Väterreihe stehend, in der Luft in der Mitte auffallend.

**Im Sturm war Böhme die Ueberwältigung. Er gefiel.**

Raundonia und Jabel gut, doch litt sie unter dem Boden. Wolff führte mit taktischen Verständnis. Fiedler konnte sich nicht anpassen. Die Gäste-Stürmer konnten sich nicht durchsetzen und litt unter Neumeyers Egoismus. Grundwald in der Mitte der Reihe.

Deutschlands Elf paßte sich den Bodenverhältnissen besser an als die Gäste. Unser System war besser und erfolgreichender. Ein trodener Boden hätte ein zweites Halle-Berlin entziehen lassen. Vergleichen soll nicht werden die übertragende Leistung von Böhmann (Barmen) als Schiedsrichter. Er gefiel beiden Parteien restlos. Er war uns kein Unbefannter.

Den Abschluß bildete das Spielen des Deutschlandliedes und der österreichischen Hymne, die alle Anwesenden stehend mit entblößtem Haupt anhörten. Dann fiel der Vorhang über einen Erfolg des deutschen Handballportes. 3 Spiele fanden bisher statt. 2 konnten wir siegreich gestalten. 19:14 für uns ist das Torresultat.

Betriebsrat verlassen alle die Stätte des Geschehens. Wir hallender danken der D. S. B. für die Zuweisung dieses Spiels. Möge es reiche Früchte für unsere heimische Handball-Bewegung tragen.

**Außerordentlicher Gautag des Saalegaues.**

**In Zukunft 11 unterklassige Vereine.**

Durch einen Antrag des H. F. C. von 1910 auf Erhöhung der Saalegau-1b-Klasse auf 11 Vereine machte sich ein außerordentlicher Gautag notwendig, der gestern bei einer Anwesenheit von 32 Vereinen mit 102 Stimmen im Restaurant „Mars la Tour“ vor sich ging. Die Anwesenheitsliste zeigte also im Verhältnis zu den vorhergegangenen Gautagen manche Lücken. Nach der Begrüßung der Anwesenden, insbesondere der Presse, durch den Vorsitzenden von Halle wurden die verdienstvollen Führer des Sportes im Saalegau, Otto Busch für seine sechsjährige Tätigkeit als erster Vorsitzender und Paul Betsch für seine gleichfalls langjährige Tätigkeit



CAVALLA, der bedeutendste Ausfuhrhafen für macedonische Tabake.

Wenn im Herbst die Tabakeinkäufer aus aller Herren Länder in Cavalla sich um die Ernte des Jahres reissen, dann sichern wir uns für unsere OVERSTOLZ die duftstarken, goldgelben Blätter der besten

Felder Macedoniens. Als einer der grössten Käufer geniessen wir dabei Vorteile, die es uns ermöglichen, selbst der 5 Pfennig-Zigarette OVERSTOLZ eine echt macedonische Mischungsbasis zu geben.

**Haus Neuerburg**  
• O • H • G •



**OVERSTOLZ**

wird nicht nur rationell fabriziert und sparsam verpackt, auch ihr Tabak wird besonders günstig eingekauft. Deshalb ist sie seit Jahren

die meistgerauchte deutsche Zigarette.



als Vorstandsmittglied, durch Ueberreichung f...
voller Plakette geübt. Auch die Anmelde...

Das Abkündigungsergebnis ergab 79...
am 22. September eine Entfaltung, so...

Verständlich sind derartige Abwehrmaßnahmen...
durchaus, wenn man bedenkt, daß der eine oder...

Aus dem Saalegau.
Schlechte Bodenverhältnisse. — Hohe Totquoten.

Ein einbruchsstiller Sieg errang Lettin...
über Bennstedt 8:0! — Auch Niete...

Dr. Pelzer scheidet in Finnland.
Nach seinem letzten Start in Prag beabsichtigt...

Ruder-Gesellschaft von 1874 (Nelson).
Am 20. September des 20. Jahres hat die Ruder...

Berliner Olympia-Radrennen.
Die Schlußrennen auf der Berliner Olympia...

Am Freitag Wader-Boxabend.
Der H. C. Wader veranstaltet am Freitag,...

Schweden besiegt Deutschland 2:0.

Inverdierte Niederlage unserer Mannschaft in Stockholm.

Die beiden letzten Fußballspiele in der...
irregulären Ergebnis gezeitigt, als dieses...

Die deutsche Mannschaft führte ein glänzendes Spiel...
Sie hätte auch mit Stußfuß und Peinberger...

Haymann schlägt Croßley wiederum.
Die Dortmund Weikensleute leiteten am...

Rennen zu Homburg-Horn.
1. R.: 1. Weierwald, 2. Aulius, 3. Ferrara...

Rennen in Karlsdorf.
1. Heinz Stahls Hürdenrennen, 8700 M., 8000 m...

Voransagen für Dienstag, 2. Oktober.
Hoppengarten: 1. Allgauer — Eder von...

Amtliches aus dem Saalegau.
Saalegau — Jugendpflege. (Verbindliche Mitteilungen.)

Table with sports results: 208 II 10, 210 0, 211 III 10, 212 Ia 9, 213 10, 214 10, 216 Ib 10, 217 10, 218 10, 219 II 10, 221 10, 222 III 10.

Table with sports results: 228 Ia 10, 229 10, 231 Ib 10, 232 10, 233 10, 234 10, 235 II 9.

Table with sports results: 5. R.: 1. Loblich, 2. Schmeberg, 3. Rabreiner...

Table with sports results: 1. R.: 1. Weierwald, 2. Aulius, 3. Ferrara...

Table with sports results: 1. Heinz Stahls Hürdenrennen, 8700 M., 8000 m...

Table with sports results: Hoppengarten: 1. Allgauer — Eder von...

Table with sports results: 1. R.: 1. Raps, 2. Starotte, 3. Maria...

Unsere Freunde
bitten wir, auf Reisen...
Die Bezugs- und Vertriebsabteilung



# Wirtschaftliche Nachrichten und Weltmarktüberblick

Donstag, den 2. Oktober 1928

## Außenhandel und Binnenmarkt.

### Zu den mitteldienstlichen Braunkohlelieferungsverhandlungen.

Unter der Überschrift „Wassifflott, Leopold & Co.“ hat am 20. September das „Wassifflott“ einen Artikel über den Braunkohlemarkt veröffentlicht, in dem es die Möglichkeit nicht das geringste gemein hat, antiaume Feinung der Verbrauchsverhältnisse zum Vorschub gemacht und mit diesen Fortschreitenden Abschlüssen vor allem dem Vertriebsdirektor und Reichstagsabgeordneten Leopold bedeutet. Jeder unvoreingenommene Leser mußte zu der Auffassung kommen, daß die soziale Lage der Braunkohlearbeiter diese zu Massnahmen zwingen würde, wenn nicht durch die Veränderungen des bisherigen Zustandes einzutreten.

Was ist nun bei den jüngsten Tarifverhandlungen herausgekommen? Drei Schiedssprüche über Arbeitszeit, Monatslohn und Arbeitslohn. Der über den Monatslohn ist von beiden Seiten angenommen; man hat sich aber hier also geteilt. Die Löhne sind um 20 Pf. im Durchschnitt je Schicht erhöht, ein Beweis dafür, wie richtig die Behauptungen der Braunkohleindustriellen über die unzureichende Lohnverteilung nicht tragen könnten. Der Schiedsspruch über die Arbeitszeit sieht eine Verringerung der reinen täglichen Arbeitszeit um eine halbe Stunde vor. Er ist von den Arbeitern angenommen.

Wozu dient es all das ganze Geschrei? Wiederum nur zu dem Zweck, Unruhe unter deutsche Menschen zu bringen und die Gegensätze zwischen den Unternehmern und ihren Arbeitern zu vertiefen. Das ist eine Politik, die nicht zu gutem Ende führen kann. Ihre Folge besteht in der Verfestigung, die jetzt Wirklichkeit werden.

Wir erinnern uns an die Verfestigung der Braunkohleunternehmer im vorigen Jahre. Es waren zu Vorkühnungen bereit, wenn die entsprechenden Arbeitsbedingungen erfüllt würden. Ihre Aufgabe besteht eben darin, den deutschen Braunkohlebergbau leistungsfähig zu halten und auf die schweren Konsequenzen einer Divergenz zwischen Löhnen und Preisen hinzuwirken. Wenn der Reichswirtschaftsminister in der Vergangenheit die Vorkühnungen die Zustimmung verweigert hat, so übernimmt er die Verantwortung für die finanzielle Bedrängnis, in die eine ganze Reihe von Braunkohlebergwerken, insbesondere kleinerer Art, in der Zwischenzeit geraten sind.

Besonders charakteristisch für das „Wassifflott“ ist der Umstand, daß es immer den Vertriebsdirektor Leopold zur Zielscheibe seiner Agitation macht. Wenn es nur einigermaßen der Wahrheit die Ehre geben wollte, müßte es angeben, daß Herr Leopold bei den Verhandlungen nicht seit längerer Zeit nicht mehr mitwirkte. Aber auf die Wahrheit kommt es ja dem „Wassifflott“ nicht an. Es freut das, Agitationsmaterial gegen einen Mann auszusuchen, dem es angehen müßte, daß er für die Arbeiter der Braunkohleindustrie ein höheres Gehalt mehr getan hat als das „Wassifflott“ mit allen jeinigen Hebeln seit seinem Bestehen.

### Hohenlohe-Werke.

Unter dem Vorzeichen von Jagan'sches hat die Hauptversammlung der Gesellschaft für den Beschäftigten des Bergbauwerks Hohenlohe die Verteilung einer Dividende von 6 Prozent (i. H. 7 1/2 Prozent) beschlossen. Ueber die Geschäftslage wurde mitgeteilt, daß die Verhältnisse im neuen Jahre sich nicht günstiger gestalten als im Vorjahre, daß die Größe bei Exportprodukten nach wie vor niedrig sind.

### Ankündigen im Mittel-Konzern.

Der Mittel-Konzern verteilt am 1. Oktober folgende Anleihen: Gewerkschaft Mittel 100 RM, pro Rur, Leonhardt ebenfalls 100 RM, Seite 75 RM, Güte Hofmann 50 RM.

Deutscher Bankverein von Aulisch, Rümpf & Co. A.-G., Halle-Saale. Das bisher von dem Halleschen Bankverein kommanditistisch betriebene Bankgeschäft Rudolf Müller & Co. in Naumburg ist seit dem 1. Oktober vom Halleschen Bankverein übernommen worden.

### Berliner Börsenkurse vom 29. September.

Die Notierung an den Aktien und Anleihen verliert sich in den „Reichsmarkt“ für 10 Reichsmark für Aktien und Anleihen in „Reichsmarkt“ für 10 Reichsmark (gekennzeichnet durch \* hinter der Notierung).

Table with columns for Aktien, Bankaktien, Eisenbahn, Industrieaktien, and Schiffsfahrten, listing various companies and their market values.

### Veränderung der Konjunkturfähigkeit des Außenhandels.

In den Ergebnissen des Außenhandels für August kommen wir das Konjunkturfähigkeit in seinem Wiederanstieg ausführt. Käufer als in diesem Monat konjunkturfähig. Einfluß zum Ausbruch, da die Augustzahlen nicht wie die Juli- und Augustzahlen der letzten Monate den Juli- und Augustzahlen entsprechen. Im ganzen zeigt die Gestaltung des Außenhandels Symptome einer

### Widmung der Konjunkturfähigkeit des Binnenmarktes.

Die Anzeichen deuten auf der einen Seite in einer Verminderung der Einfuhr (sowohl der Rohstoffe wie der Fertigerwaren), auf der anderen Seite in einer Steigerung der Ausfuhr. Dies ist besonders deutlich, wenn man die Nettovermehrung des Außenhandels — also den Einfuhrüberschuss an Rohstoffen und Halbfabrikaten und den Ausfuhrüberschuss an Fertigerwaren — einander gegenüberstellt. Beachtlich ist, daß sich durch die angegebenen Veränderungen die Konjunkturfähigkeit vermindert hat, wie dies auch in früheren Perioden rückgängiger Konjunktur in der Nachkriegszeit zu beobachten war. Die Abnahme der Konjunkturfähigkeit von Juli auf August ist an sich unbedeutend. Es dürfte jedoch bereits seit März dieses Jahres an und besetzt so darauf hin, daß sich die Konjunkturfähigkeit des Binnenmarktes für ausländische industrielle Erzeugnisse seit dieser Zeit von Monat zu Monat vermindert hat.

Die Rohstoffzufuhr im ganzen ist auch gegenwärtig in hohem Grade durch saisonmäßige Momente beeinflusst. Der Rückgang von Juli auf August ist zum großen Teil die Folge der starken

### Erhöhung der Einfuhrzahlen im Juli durch die Textiltarifänderung.

Erhöhung der Einfuhrzahlen im Juli durch die Textiltarifänderung. Hinszu kommt, daß die Textiltarifänderung gegenwärtig als jahreszeitlichen Gründen im Sinne begriffen ist. Verursachen, die die Textiltarifänderung ausfallen, so zeigt sich, daß die Rohstoffzufuhr gegenwärtig zwar niedriger ist als zu Beginn dieses Jahres und während der Hochkonjunktur in den letzten Monaten des vergangenen Jahres, daß aber dennoch eine sehr große Einmündung der Rohstoffdispositionen nicht eingetreten ist. Im Gegenteil scheint sich die Rohstoffzufuhr gegenüber den Monaten April bis Mai bereits wieder in gewissem Umfang hebt zu haben, was in Verbindung mit anderen Symptomen die verhältnismäßige große Widerstandsfähigkeit der gegenwärtigen Konjunkturlage hindert.

### Die Fertigerwarenausfuhr hat im August mit 783,2 Mill. Mark einen neuen Rekordstand erreicht.

Obwohl auch hier saisonmäßige Momente eine Rolle spielen, sind die Aufwärtsbewegungen, welche sich im letzten Monat nur abgelebt, im Juli aufgefressen zu haben. So hat die Textiltarifänderung gegenüber Juli mit einer Erhöhung von 228,0 Millionen Mark zugenommen, als nach den Erhebungen der letzten Jahre für die jahresmäßige Steigerung des Ausfuhrwertes im August zu erwarten gewesen wäre. Auch hier ist für die Zeit nach der Textiltarifänderung im Fertigerwarenmarkt ein neuer Höchststand erreicht worden. Das gleiche gilt für die Ausfuhr an Halbfabrikaten und Eisenwaren.

### Internationale Regelung des Abfahses von Thomasmehl.

Die innerhalb der internationalen Rohstoffgemeinschaft geführten Verhandlungen über die Aufhebung der Exportmehrwerte haben zu dem Ergebnis geführt, daß die Exportmehrwerte beim Getreide, bei den meisten Getreideerzeugnissen und Getreideprodukten in der nächsten Zeit von 100 bis 200 Prozent auf 50 bis 100 Prozent herabgesetzt werden sollen. Die deutschen Werke sollen außer Güddesland einen Teil von Holland beliefern. Der Hauptmarkt von Holland ist Belgien vorbehalten, das nicht mehr nach Indien und nach dem indischen Markt. Diese Verteilung der Exportmehrwerte ist ein weiterer Schritt zur Sanierung des internationalen Thomasmehlmehrwertes.

### Vom Zuckermarkt.

Der Zuckermarkt zeigte in der Vergangenheit in ununterbrochener Folge starke Auf- und Abwärtsbewegungen, jedoch aber noch etwas höher als in der Vorwoche. Die übrigen Märkte sind ruhig, allerdings nur in viel bescheidenem Umfang.

### Vorkure der Berliner Börse vom 1. Oktober.

Table listing various stocks and bonds on the Berlin exchange, including Accumulator, Essener Stein, and others.

### Waffenerien sind gegen eine hohe Absatzminderung zu bereiten.

Waffenerien sind gegen eine hohe Absatzminderung zu bereiten. Das gesamte Quantum von 300 000 T. Kubas doch abnehmen, obwohl der ihnen von der Zwischenbank gegebene Versicherung entgegen, daß die künftige Verkaufsvereinbarung der Waffenerien, davon soll der Gesamtmarkt Europa zusammen inwischen doch mindestens 80 000 T. sein hauptsächlich nach Europa verkauft sein sollen. So ist die Sorge, daß dies große Quantum von neuen drücken könnte. Es ist zu erwarten, daß die Waffenerien, die in den letzten Monaten sich gegen den Absatzminderung zu bereiten, sich gegen die Absatzminderung zu bereiten, sich gegen die Absatzminderung zu bereiten.

Table listing various stocks and bonds on the Berlin exchange, including Halleische Markt, Hamburg-Elektr., and others.

### fachlich wohl, weil man auf eine Interferenzbehandlung der Dr. Mittlichen Ziffern überwiegen berücksichtigt. Immerhin wird die Begründung der Ziffern wohl etwas nachprüfen.

### Fester.

Berlin, 1. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Die Börse eröffnete einheitlich fest. Elektro und Farben bevorzugt.

Table showing exchange rates for various currencies, including Dollar, Gold, and others.

### Antilche Devisenrate vom 29. September 1928.

Table showing gold and silver prices for various countries like USA, Canada, and others.

### Berliner Warenmärkte vom 29. September 1928.

Table listing market prices for various commodities like wheat, barley, and other grains.

### Leipziger Produktmarkt vom 29. Sept. 1928.

Table listing market prices for various products like oil, sugar, and other goods.

### Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb in Nürnberg.

Die Gesellschaft wird der demnächst einuberenden Generalversammlung die Ausfertigung einer Dividende von 7 Prozent (i. H. 7 1/2 Prozent) in Vorschlag bringen.

### Waffenerien, 4. bedient über... unter Rul.

Table listing various stocks and bonds on the Berlin exchange, including Stahl, Eisen, and others.

Large table listing various stocks and bonds on the Berlin exchange, including Rhein, Brauns, and others.

Grundstücksmarkt
3-Familienhaus mit Vorgarten, mod. 6-Zim., 10 Wohnm...

Automarkt
Mrdie
500 cm mit Seitenmotor, 4 Zylinder...

Teilhhaber
für Verfertigungsbüch., ein. Fabrikation, mit 1600 RM...

Herren-Bradrad
zu kaufen gesucht, Differ. 10, Preisangebots unter 27614...

Riemenmaschine
(Stahl), 130, 90, 70, 50, 40, 30, 20, 10, 5, 3, 2, 1...

Robt-Franz-Ring 1
Gegründet 1864, Fernruf 211 15

Dr. Harangs
Höh. Lehranstalt
1. Vorlesung 15. d. Monats...

Hausfrauen u. Töchter
Dienstag, den 2. Oktober, beginnend Gr. Ulrichstr. 63 II...

Häutig gebr. Verbr. mit langjähr. erfolgreicher Tätigkeit...

Häutig gebr. Verbr. mit langjähr. erfolgreicher Tätigkeit...

Häutig gebr. Verbr. mit langjähr. erfolgreicher Tätigkeit...

Motorrad
517 cc cm, zu verkaufen, sehr günstig...

Rapffalisen
Buchten von 200 RM an, exklusiv an alle Betriebe...

82000 Mark
im ganzen oder geteilt, sofort zu verkaufen...

400 RM.
5000 RM.
3000 RM.
auf Beibehaltung...

400 RM.
5000 RM.
3000 RM.
auf Beibehaltung...

400 RM.
5000 RM.
3000 RM.
auf Beibehaltung...

400 RM.
5000 RM.
3000 RM.
auf Beibehaltung...

400 RM.
5000 RM.
3000 RM.
auf Beibehaltung...

400 RM.
5000 RM.
3000 RM.
auf Beibehaltung...

400 RM.
5000 RM.
3000 RM.
auf Beibehaltung...

400 RM.
5000 RM.
3000 RM.
auf Beibehaltung...

400 RM.
5000 RM.
3000 RM.
auf Beibehaltung...

Jede Hausfrau sollte jetzt wöchentlich mindestens zweimal Fische aus der...



Nordsee
auf den Tisch bringen Wie Sie köstliche abwechselungsreiche Gerichte herstellen...

Grüne Heringe 1 Pf. 28
Goldbarschil 4 R. 35
Golbarschil ohne Haut u. Gräten 1 Pf. 70

Feiner
Allerlei zarte delikate Feinstücklinge 45
Kiste mit 5 Pfd. Inhalt nur 160

Paul Otto
Kartoffel- und Futtermittel-Großhandlung
Rönigstraße 70 Fernruf 26897

Billige Bücher!
Bismarck, Gedanken und Erinnerungen. Vollständig.

Restaurants.
Flex. W. Schwarmgeister. Statt 2.— M. nur 60 Pf.

Paul Schöler
Buchhandlung — Antiquariat — Leihbibliothek
Haltorenring 11, Ruf 23200.

Cecilienhaus Helianstalt
evangel. Glöckchenstraße 16. — Telefon 26
auch kann jeder Patient von dem Arzt seiner Wahl behandelt werden...

Zigaretten-Sonderangebot!
Sparen Sie 10-15%, wenn Sie Ihren Einkauf in Zigaretten...

Heirat
Gebildetes Fr., in den 50er J., angenehmes Aussehen...

Hermitesches
Häutig gebr. Verbr. mit langjähr. erfolgreicher Tätigkeit...

Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen
Halle a. S., Martinsberg 10. Filialen in Magdeburg und Nordhausen.

Annahme offener Depots zur Verwahrung und Verwahrung von Privat-Treasors.

Rundfunk am Dienstag
Leipzig.
Besetzung 365,8 Meter.
Montag bis Sonnabend:

10.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 10.30 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10.35 Uhr: Was die Zeitung bringt.

10.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 10.30 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms.

Radiohaus Both, Königstraße 19
in Radioapparaten kompl. Anlagen stet. das Beste.

Auktion
Dienstag, den 2. d. M., vorm. 10 Uhr, verleihere ich Friedrichstraße 23...

Schlafzimmer (mit Tisch)
neu, Klavier (mit Tisch), Kompl. Sofa (Gartenmöbel), 2 Sofas, Ausziehtisch, 6 Stühle, 2 Schreibtische, 2 Mahagonitische, Mahagonitische, 2 Zehnjoch, Bügelständer, 1 Mahagonitische, 1 Mahagonitische, 1 Mahagonitische...

Walter Knoche
Verleger und vered. Taxator
Hermannstraße 5 :: Telefon 22942

Brennöl
Galle,
Hofstraße 261,
Dienstag 9-19 Uhr.

Max Jungblut
Albrechtstr. 37
Berichtigung.
Die Ausführung der...

Offenbacher Zeitung
ALLE HAUSHALTUNGEN IN OFFENBACH UND UMGEBUNG...

Sparkasse — Kreisbank des Saalkreises

